

nen soll. Dann gleichwie ein Apotheker
 auff seine Büchsen schreibt/ was in einer je-
 den zu finden sey / also braucht die Natur
 ihre Literas Hyroglyphicas, und schreibt
 damit auff ihre Gewächs / was für Kräfte
 in ihnen ligen. Welche Literæ nichts
 anders seyn / als ihr Geruch / Geschmack /
 Angriff / Farben / und andere Formen und
 Gestalten. Also daß / welcher solche kenne
 und verstehet / leichtlich eines Gewächs Eis-
 genschafft verstehet und kenne. Zwar es sa-
 gen etliche / es seyen solche signa & signata
 nur darumb herfür gebracht / daß sie Zeichen
 seyn zu einem Unterscheid / daß man eins von
 dem andern desto leichter unterscheiden könn-
 te / und lauffe offte ein Ludus naturæ mit
 unter / aber es seye darauß nichts zu erweisen
 und zu erkundigen. Respondetur, Deus
 & natura nihil faciunt frustra. Wann
 es nur zu einer schlechten Distinction wä-
 re / so könte Dracunculus seyn ein Kraut
 von allen andern distinguirt, wo sie schon
 die Maculas, die ein Schlangenform ma-
 chen / nicht hätte. Scorpionides könte ein
 Gewächs seyn / gar wol von andern unter-
 schiden / wann schon seine Locustæ nicht so
 eigent